

Auf nach Berlin! Camäléon beim FONA 2018



Am Samstag, 24. November 2018, fand in Berlin das 1. Nationale Forum der Absolventen französischer Lycées (FONA) in Deutschland statt, zu dem auch drei Schülerinnen und Schüler des DFG-Online Magazins Camäléon (Kian Dier, Fabius Leibrock und ich) eingeladen waren, um über diese Veranstaltung zu berichten. Hier ein Bericht über den Tag in Berlin:

8:15 Uhr: Lycée Français in Berlin

Die Gäste treffen nach und nach ein. Wir haben auf einem Podium ein mobiles Aufnahmestudio eingerichtet. Unsere Aufgabe besteht darin, ausgewählte Gäste zu ihrer Teilnahme am Forum zu interviewen, unter anderem die französische Botschafterin in Deutschland, Anne-Marie Descôtes.

Die Aufgabe war nicht ganz einfach, schließlich wussten wir trotz unserer Vorbereitungen zu Beginn nicht immer, wen genau wir uns gegenüber sitzen hatten. Für uns war dies aber ein gutes Interview-Training.





9:15 Uhr:



Die Eröffnungszeremonie beginnt. Mehrere Personen liefern Berichte oder halten Reden, so etwa die Schulleiterin des Lycée Français Berlin Madame Gacel, der Direktor der französischen Auslandsschulbehörde AEFÉ Monsieur Bouchard oder die Bundestagsabgeordnete Franziska Brantner. Wir bewegen uns im Veranstaltungssaal hin und her und müssen die Redner und Teilnehmer des Runden Tisches filmen, die über das Thema „Ehemalige Schüler, Symbole der Interkulturalität?“ diskutieren.



Außerdem wurde uns ein kurzes Klavierkonzert mit Chanson-Klassikern wie „L’hymne à l’amour“ von Edith Piaf oder „La Bohème“ von Charles Aznavour geboten, die von Pianist Philippe Labutin interpretiert wurden, der zudem als Vorsitzender der Ehemaligen-Vereinigung des Lycée Français in Frankfurt fungiert.

Insgesamt kamen so 3 Stunden Live-Aufnahmen für den Internet-Stream zusammen, was interessant war, jedoch eine echte Herausforderung darstellte, weil wir währenddessen ununterbrochen stehen mussten.

13:15 Uhr: École Voltaire

Nach der offiziellen Eröffnung und dem Mittagessen standen Workshops zu Themen wie „Mobilisierung der Ehemaligen am eigenen Lycée“ oder „Gründung/Entwicklung lokaler Vereine mit Hilfe der Plattform alfm.fr“ in kleineren Gruppen auf dem Programm. Dabei konnten wir Gespräche mit einer Tonangel aufzeichnen oder einige weitere Personen interviewen. Dabei war ähnlich wie am Vormittag Improvisation angesagt. Aber Übung macht bekanntermaßen den Meister!



17:00 Uhr: Französische Botschaft

Nach diesen Aktivitäten ging es zusammen mit allen Teilnehmern zur Französischen Botschaft, wo ein Empfang zum Abschluss des ersten Ehemaligen-Forums stattfand. Die Botschafterin und der AEFÉ-Direktor hielten kurze Reden. Im Anschluss konnten sich die geladenen Gäste untereinander austauschen. Wir hingegen sind erschöpft aber glücklich.

Ich fand den Tag in Berlin toll. Wir haben sehr viel über Journalismus gelernt und haben sehr sympathische und interessante Leute getroffen. Umso mehr hoffen wir, dass wir irgendwann mal wieder an einer derartigen Veranstaltung teilnehmen dürfen.

Herzlichen Dank an unseren sehr geschätzten Schulverein ALFA, der uns die Teilnahme eines zweiten Betreuungslehrers finanziert hat. Und ebenso herzlichen Dank an Gérard Colavecchio und das gesamte Team der AEFÉ-Pressabteilung, die uns bei diesem außergewöhnlichen Abenteuer begleitet haben.

Marie Thirion, Journalistin bei www.camaeleon.org